

# Stadtwerke fordern vierte Spur am Ring

■ Ende des Staus am Viktringer Ring: STW wollen Spur für Busse. Seite 26

## Viktringer Ring

**Innerste Fahrbahn sollte für den öffentlichen Verkehr reserviert werden.**

katja.auer@woche.at

■ **KLAGENFURT.** Der Stadtwerke-Vorstandsvorsitzende Romed Karré über den zwei Mio.-Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr und warum sie ihre Effektivität steigern und neue Maßstäbe setzen wollen.

**WOCHE: Die Beschwerden rund um das Busliniennetz reißen nicht ab. Welche Anpassungen sind etwa für die Linie 85 geplant?**

**KARRÉ:** Waidmannsdorf ist

dann richtig angeschlossen, wenn der Lakeside-Park und das neue Wohnviertel fertig sind. Es sollte zu keinem Schnellschuss kommen.

**Welches Ziel streben die STW im Bereich öffentlicher Verkehr an?**

Die Einführung der Ringlinien, sprich jeder Bus fährt über den Ring, wie damals zur Fußball-Europameisterschaft, hat den Vorteil, dass man nie mehr als 300 Meter laufen muss, um zu einer Busstation zu gelangen. Dafür wäre es aber angebracht, den Viktringer Ring vierspurig zu machen und die innerste Spur für den öffentlichen Verkehr zu reservieren.

**Wie steht es um die Pläne die**

**300 Mitarbeiter von Müllabfuhr und Kanal aus dem Magistrat zu übernehmen?**

Wir machen keinen Druck; bekunden aber unser Interesse.

**Wie viel Geld erwirtschafteten die STW 2013?**

Wir werden 2013 einen Umsatz von 170 Mio. Euro gemacht haben und das EGT, sprich der Jahresgewinn vor Steuer und vor Rücklagenbewegungen, wird zwei Millionen Euro betragen.

**Wie zufrieden sind Sie mit diesem Ergebnis?**

Ein Jahr nach Rückkauf der Verbund-Anteile ist das ein erstaunliches Ergebnis. Zudem werden wir heuer die Verlustvorträge aus dem Vorjahr egalisieren. Dann hoffen wir, dass die Politik

# bald vierspurig?

die Freude an uns zurückfindet und dass wir kein Wahlkampfthema werden.

## **Welche Ziele streben Sie in diesem Geschäftsjahr an?**

Wir werden unsere Effektivität steigern und wollen Dienste anbieten, die Kunden brauchen, aber jetzt nicht bekommen. Das beginnt beim kaputten Garagentor und endet beim Strauchschnitt. Auch Fahrdienste wollen wir anbieten – wenn beispielsweise die Oma krank ist und zum Arzt muss. Wir sind ein öffentlicher Versorger und müssen das machen.

## **Planen die STW in den Pflege-sektor einzusteigen?**

Der Bereich ist interessant für uns.

848922



**Führungsriege der Stadtwerke Klagenfurt: Romed Karré und Christian Peham**

STW